

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787

48 (29.11.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Ober und Aemter d.d. Carlsruhe den 10ten November 1787.
S.N. 13824.

Was wegen der schwarzen Tafeln, die Uebelhauser betreffend, zu berichten.

Ob die Verordnung gehörig befolgt werde, kraft welcher in allen Ortschaften, schwarze Tafeln mit dem Namen der schon bestrafte Uebelhauser aufzu-

hängen seyn sollen, und ob, auch welcher Nutzen dadurch schon erzielt worden? darüber ist binnen 6 Wochen zu berichten. Decretum ic.

Sernerer Generaldecret an sämtlich Badenbadische und Badendurlachische Ober und Aemter exclusive Weinheim und Rodemagern dd. Carlsruhe den 27ten Oct. 1787. S.N. 13286.

Wiederholte Verordnung, die Abwendung der Seuersgefahr betreffend, und was hierüber zu berichten, auf daß die Seuer-Vor und Nach-Schauprotocolle einzusenden.

Ohnerachtet man nicht zweifelt, es werde das Oberamt (Amt) die Verordnung vom 19ten September 1778. S.N. 8035. wegen Verhütung der Feuergefahr abermals gehörig publiciert, auch daß darauf gehalten werde; So will man gleichwol solche dahin ausdrücklich wiederholen, daß alles Drefchen und Hechlen bey offenem Licht, Tragung offenen Lichts durch die Ställe, das Hinlegen der Asche an nicht hinlänglich gegen das Feuer verwahrte Orte, das Tabackrauchen in den Ställen und Scheuren, Hansdörren in den Backöfen, samt dem Holzdörren in den Ofen-

löchern, und überhaupt alle leicht brennende Sachen nahe zum Ofen zu legen, bey der geordneten Strafe verboten seyn soll, und erwartet man, wie dieses jeden Orts durch Ausschreiben bekannt gemacht, auch den auf die Beobachtung der Feuerordnung zu wachen habenden Personen die Aufsicht hierüber wiederholt ernstlich eingeschärft worden, binnen 14 Tagen ohnfehlbar Bericht. Auch hat das Oberamt (Amt) die Protocolle über dieses zu der unternommenen Feuer-Vor- und Nachschau binnen 6 Wochen ohnfehlbar berichtlich einzusenden. Decretum. ic.

Citationes edictales.

Müllheim. In Gemäßheit Hochfürstl. Regierungsdcrets wird Johann Georg Boll von Thiengen, hiesiger Herrschaft, welcher den 3ten October 1734. leibeigen geboren und Anno 1754. als Schneider auf die Wanderschaft gegangen, selthero aber nichts mehr von sich hören lassen, andurch öffentlich vorgeladen daß er, oder wer sonst von ihm vorhanden, binnen drey Monaten von dato an, als welcher Termin ein für allemal peremptorisch hiemit anderaumt wird, entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigten dahier vor Oberamt sich stellen und wegen seines Ausbleibens Red und Antwort geben, oder aber sich gewärtigen

solle daß sein unter Pflegschaft stehendes Vermögen seinen Geschwistern einweilen gegen Caution werde ausgefolgt werden. Signatum Müllheim den 19ten November 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Rhodt. Der bösslich ausgetretne dahiesige Biergersöhln, Jacob Krieger, Johannes Hirschler und Johannes Egner, werden hiermit öffentlich citirt und vorgeladen, von dato binnen dreyen Monaten vor dem dahiesig Fürstl. Amt, sich um so gewisser zu stellen und ihres Austritswegen zu verantworten, als widrigenfalls sie der Hochfürstl. Markgräfl. Bad.

Landen werden verwiesen, ihre Namen an den Gal- de Vermögen würde confiscirt werden. Signatum
gen geschlagen und das etwa noch zu erwarten haben- Rhodt den 7ten November 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Lörrach. Bartlin Käbin von Dossenbach ist von höchster Landesherrschaft für mündtobt erklärt und ihme Jung Jacob Wehrer Bürger von da, zum Vogemann bestellt worden, ohne dessen Einwilligung dem Käbin niemand etwas borgen oder mit

ihm einigen Handel schließen solle. Welches hiemit zu jedermanns Wissen öffentlich bekannt gemacht wird. Lörrach den 1ten November 1787.

Oberamt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Hofschuhmacher Stab dahier in der Rittergas ist der ganze mittlere Stock eines Hauses, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einigen Kammern, beschlossnem Keller und Holzremis bis den 23ten Oct. oder 23ten Jan. zu verlehnen.

langen Straß, ist zu verlehnen der ganze obere Stock und kan bis auf den 23ten Januar 1788 bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Sattler Beck in der

Carlsruhe. Bey Jacob Barner, Handelsmann sind 350 fl. gegen gerichtliche Versicherung täglich zum Auslehnen bereit.

Sachen so zu versteigern sind.

Bruchsal. Nachdem die in Erledigung gekommene Nachrichters und Waassenmeisters zu Bruchsal und deren darzu gehörigen Ortschaften Büchenau, Neuthard, Reibshheim, Büchig, Neuenbürg, Forst, Ober- und Untergrombach samt denen darzu gehörigen Waasengüthern und Waassenmeisterwohnung, von welcher letzter jedoch das Uebergebäude dem abgehenden Waassenmeister nach dem pretio Fasato mit 825 fl. durch den angehenden neuen Erbbeständer haare vergüthet werden muß, unter annehmlischen Bedingungen in einem Erbbestand mittels einer auf den 18ten des nächstfolgenden Monats December vorgenommenen öffentlichen Versteigerung begeben werden solle, als wird ein solches hierdurch denenjenigen, die gedachte Stelle Erbbeständlich zu überkommen gedenken, zu dem Ende bekannt gemacht, damit dieselbe auf besagten 18ten December frühe Morgens um 10 Uhr auf dahiesig Hochfürstl. geheimer Kanzley sich einfinden und in Steigerung sich einlassen können. Bruchsal den 19ten November 1787.

Sickingen. Montags als den 2ten nächst künftigen Monats December Nachmittags um zwey Uhr, wird die dahier ganz neu erbant wordene Oberschlächtlige mit 10½ Schuh Fall versehene Herrschaftliche Bann Mahlmühl, bestehend in zwey Mahl, ein Gerb und ein Dehlgang, wobey beständig für zwey hinlängliches Wasser vorhanden, nebst 1 Morgen 2 Viertel 20 Ruthen Acker und 3 Viertel Wiesen unter annehmlischen Bedingungen, wovon das nähere bey der Versteigerung selbst, oder auch vorläufig bey dahiesigen Amt in Erfahrung gebracht werden kann, in einem Erbbestand bis zur 3tern Generation ausschließlich öffentlich versteigert werden. Welches denen hierzu Lusttragenden mit dem Anfügen andurch nachrichtlich ohnverhalten wird, daß Liebhabere von jeder Religion dabey zugelassen werden sollen. Sickingen bey Bretten den 7ten Nov. 1787.

Hochgräflich von Sickingisch zu Sickingisches Amt.
J. L. Brun.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Bey dem Kirchner Jennig in der Waldgas sind 2 neue grüne Mannsbeltze mit schwarze Turener Zellen gefüttert, billigsten Preises zu verkaufen.

Carlsruhe. Bey dem Schreiner Müller sind 2 sauber furnirte Komoth zu verkaufen.

Carlsruhe. Beym Sattler Beck, ist eine gebrauchte Halbschaltz, zu zwey und vier Versohnen auch ein gebrauchten Wienerwagen zu 4 und 6 Versohnen um billigsten Preis zu verkaufen, die Liebhabere können sich allda einfinden.

Nachricht.

Carlsruhe. MacLors Hofbuchhandlung allhier macht den Liebhabern der beliebten Atlas-Neujahrswünsche bekannt, daß man solche hat verfertigen lassen, welche an Schönheit und Originalität gewiß alle Erwartung übertreffen und glau-

ben der Beyfall des geehrten Publikums mit Recht verdient zu haben. Unter den mannigfaltigen Sorten, sind keine in Kupfer gestochne aus freyer Hand gemalte, alle Arten von Blumen, als Rosen, alle Sorten Zwiebelblumen, das Blümen vergiß mein

nicht, vassende Zeichnungen, Pyramiden, Medaillen, mit Inschriften in Sinn gegossen, Quaddübet, Wünsche in Uhren zu legen; alle im feinsten Geschmack gearbeitet. Die übrigen Devisen auf allerley Gegenstände sind ebenfalls ganz originell. Bey den Versen ist von guten Poeten die strengste Auswahl getroffen, um alle schlechte zu vermeiden. Der Inhalt dersel-

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben Friedrichs des IIten 5. 7te Sammlung 8. Berlin 1787. 54 fr.
Bährens (Joh. Christ.) über die Art Menschen glücklich zu bestimmen. 8. Ppz. 1787. 9 fr.
Beschreibung (kurze) der Abiponier emer berittnen und kriegerischen Nation. 8. Köln 1787. 8 fr.
 — (kurze) des Erdkreises. 8. Köln 1779. 45 fr.
Beobachter (der) des thierischen Magnetismus und Communitätismus. 8. Straßburg 1787. 1 fl.
Beyspiele der alten Wohlredenheit, meistens nach Rollin übersetzt. gr. 8. 1787. 30 fr.
Beyspiele zur Aufklärung unserer Zeiten bey demaligen Reformationsanstalten. 8. Ffst. 1787. 36 fr.
Bramine (der begeisterte). 8. Köln 1787. 12 fr.
Calender Sprengers ökonomische Beyträge und Bemerkungen zur Landwirtschaft aufs Jahr 1788. 4to. Stuttg. 12 fr.
Comedien Verbrechen aus Vaterliebe. Ein deutsches Originaltrauerspiel, von Spach. 8. Augsburg 1787. 30 fr.
Chronik für die Jugend aufs Jahr 1786 2ter Jahrgang 4tes Quartal 8. Augsburg 1786. 54 fr.
 † **Sischers (Anton)** Predigten über die Evangelien der Sonn und höhern Festtage des Herrn, 1ter Theil 8. Augsburg 1788. 1 fl. 30 fr.
Freuden des Christen aus seiner Religion. Ein Erbauungsbuch für jedermann nach den Bedürfnissen unserer Zeiten 8. Augsburg 1787 36 fr.
 † **Geberbücher Gebet (das)** unsers Herrn für Kinder in ihrer Sprache und aus ihren Begriffen, von Sailer. 12. Augsburg 1787. 8 fr.
Gedanken (freymüthige) Wünsche und Vorschläge eines vaterländischen Bürgers über den Kindermord und die Mittel, denselben zu verhüten. Deutschlands Söhnen und Töchtern gewidmet. 8. Gernanien 1783. 15 fr.
Gedichte Wunsch (Christ. Ernst) Preussens Wohl unter König Friedrich dem Großen und König Friedrich Wilhelm dem Gütigen gr. 8. Cüstrin 1787. 15 fr.
Geschichte Edelmut und Leichtsinns, eine halb wahre, halb erdichtete Geschichte von S. 8. Cüstrin 1 87 36 fr.
Geßfrieds Briefe und Fragmente an Carln 8. Cüstrin 1785. 15 fr.

ben ist: Familien, freundschaftliche, ernsthafte, scherzhafte, satyrische Freymaurerwünsche u. d. g. Die Preise sind gewis zu jedermanns Zufriedenheit angesetzt. Nachwärtige Freunde werden gebeten, Ihre beffällige Bestellungen bey Zeiten zu machen, um die nöthige Anzahl einigermaassen bestimmen zu können.

ist wieder neu angekommen und zu haben.

Sartlebens (Franz Joseph) allgemeine Bibliothek der neuesten juristischen Bibliothek, 1ter Band 2tes Stück gr. 8. Mainz und Ffst. 1787 1 fl. 12 fr.
Leben Linseders (der) eine angenehme Geschichte 8. Cüstrin 1786. 1 fl.
Leben Friedrich Augusts des Starcken Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen Liebesgeschichte 8. Leipzig 1786. 45 fr.
 — **Hannikel oder die Räuber und Mörderbände**. Ein Zigeunerroman, nebst Anhang. 8. Tübingen 1787. 24 fr.
Lebensbeschreibung (merkwürdige) aus den besten Scribenten ihiger Zeit gesammelt. 8. Köln 1787. 45 fr.
Lichtwerts (M. G.) Schriften 2 Theile 8. Köln 1783. 36 fr.
Magazin (Neues Leipziger) für Rechtsgelehrte 6tes und letztes Stück 8. Leipzig 1786. 30 fr.
Marees Pendant, oder abgedrungne Nothwehr gegen den Recensenten der: wohlmeinenden Gedanken zu mehrerer Berichtigung der Briefe über die neuen Wächter der protestantischen Kirche 8. Ephesus 1787. 18 fr.
Marees (S. L. C.) Briefe über die Wächter der protestantischen Kirche 8. Ephesus 1787. 24 fr.
Nöller (Georg Christ.) Opuscula omnia Juris ecclesiastici, publici & civilis, historica, chronologica ac pomismatica Vol. I. Pars I. gr. 4. Lips. 1787. 2 fl.
 † **Oberhauser (Bened.)** de Dignitate Cleri.
Pfeiffers (Christoph Ludwig) Drang = Outang, oder Waldmensch samt den übrigen doppelartigen Naturgeschöpfen als Verbindungsgliedern der grossen Naturkette in den verschiednen Naturreichen, nach der Naturgeschichte. 8. Mannh. 1787. 12 fr.
Polymerien 8. Cüstrin 1783. 15 fr.
Proces (merkwürdiger) eines Herrn Pfarrers mit seinem Herrn Caplan in puncto injuriarum re- & verbalium wegen der Jgfr. Köchinn 8. Regensburg 1787. 24 fr.
Purmanns (Joh. Geo.) Vorbereitung zur deutschen und lateinischen Schreibart, für Anfänger. 8. Ffst. 1787. 1 fl.
Rouffeau (Ludwig) Abhandlung von den Salzen. gr. 8. 1781. 1 fl.

Reißbeschreibung Auswahl kleiner Reisen 8. Leipzig 1784. 6 Theile 4. fl. 30 fr.
 Reuff (Christ. Fried.) dissertationes medicae selectae Tubingenses 3 Volumina, 8. Tubingae 1785. 3 fl.
 † Schönbergs (Mathias von) wahrer Weg zur Tugend in der Vorschrift zu einem christlichen Lebenswandel. 8. München 1787. 12 fr.
 Schlegels neue Medicinische Litteratur 1tes Stück 8. Leipzig 1787. 30 fr.
 Schreiben des Herrn Grafen von Merabeau an *** über Lavater, Cagliostro und geheime Gesellschaften 8. 1786. 20 fr.
 Starcks, (Joh. Aug.) über Krypto-Katholicismus, Profelytenmacherey, Jesuitismus und geheime Gesellschaften. 1ter Theil Frankfurt 1787. 2 fl. 45 fr.

Schreibers (W.) kleine Aufsätze. 8. Rastatt 1787. 24 fr.
 Sendschreiben (erstes) an meinen Freund L*** 8. 1787. 18 fr.
 Schweickhards (D. Christian Ludwig) Beiträge zur gerichtlichen Arzneygelahrtheit. 1ter Theil. 8. Jbst. und Lpz. 1787. 2 fl. 30 fr.
 Tagebuch der Mannheimer Schaubühne 3tes Heft 8. 187. 30 fr.
 Thelrn (Joh. Leonhard) Jugend philosophie zur Aufklärung des Verstands und Besserung der Herzen, 2 Jahrgänge. complet 8. Kdm 1783. 6 fl.
 Trencks (Friedrichs Freyherrns von) merkwürdige Lebensgeschichte 3 Theile, 8. Berlin 1787. 1 fl. 36 fr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 15ten November Marie Magdalene, Vater: Herr Johann Dietrich Hächer, Fürstl. Geometer. Den 18ten Sophie Magdalene Margareth, Vater: Gottlieb Sagger, Burger und Instrumentenmacher. Den 19ten Magdalene Elisabeth Ernestine, Vater: Jacob Friedrich Keller, Hintersaß und Maurer in Klein Carlsruhe. Eodem Wil-

helm Heinrich, Vater: Mathias Kammerer, Hintersaß in Klein Carlsruhe. Den 20ten Carl Friedrich Vater: Hr. Valentin Steinbach, adelicher Koch. In der hiesigen reformirten Gemeinde den 18ten Nov. Wilhelm Burckhard, Vater: Johann Wilhelm Kieb, Bedienter bey Ihro Excellenz Herrn von Edelsheim.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 18 November Johann Jacob Friedrich, Johann Georg Scheerers, Burgers und Beckersmeisters, Sohn, alt 5 Monat und 20 Tage. Den 21ten, Susanne Catharine Haasinn, eine Dienstmagd, weiland Lorenz Haasen, gewesenen Guldentraubenwirths in Bayreuth Tochter, alt 27 Jahr. Den 23ten, Elisabeth, Johannes Appenzellers, des Weber und Hintersassen in Klein Carlsruhe, alt 1 Jahr 1 Monat. Eodem, Catharine, geborne Metzgerin, weiland Mathias Nestels, gewesenen Herrschaftl. Tagelöhners Wittwe, alt 72 Jahr 1 Monat und 18 Tag.

Den 26ten, Carl Friedrich, Hr. Valentin Steinbachs adelichen Kochs Sohn, alt 6 Tag. Den 27ten, Sophie Margarethe Magdalene, Gottlieb Sagers, Burgers und Instrumentenmachers Tochter, alt 9 Tage. Eodem Frau Franciske geborne Kromerinn, Herrn Jacob Karner hiesigen Burgers und Handelsmanns Ehefrau, alt 41 Jahr 4 Monat 20 Tage. In der hiesigen reformirten Gemeinde den 14ten November Heinrich Jitty von Winterlingen, im Canton Basel, gebürtig; alt 63 Jahr 8 Monat und 2 Tag.

Copulirte.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 18ten November Herr Thomas Harvey Associe von der Hochfürstl. privilegirten englischen Ledersfabrique dahier, mit Jungfer Sophie Christine Friederike Hahn, Tochter des Herrn Rentamterssecretair, Johann Friedrich Hahn, von hier.

Marktpreise vom 27ten November 1787.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Beckenschlagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Fleischschlagung.		Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.		Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	tr.	kr.	tr.	kr.	
Das Walter.			Weiß, oder Semmel	—	16	2	—	16	2						
Alt Korn.	5	20	Weiß Brod	1	20	6	1	20	6	Rindfleisch gutes . . .	7½	7½			
Neu Korn.	5	20	— dito	—	—	—	—	—	—	Schmalz	6	6½			
Alt Kernen.	8	10	Schwarz Brod . . .	2	10	5	2	10	5	Hammerfleisch	6½	6			
Neu Kernen.	8	10	Dits Brod	—	—	—	—	—	—	Kalbsteisch	7	6½			
Waizen.	8	—	Deconomisch Brod	—	—	—	1	20	5	Schweinefleisch	7	7			